

Die Rechnung der Kellerei Kirckel aus dem Jahre 1462/63

Landesarchiv Speyer, Bestand B 3, Nr. 639 (fol. 1-26)

Die Rechnung gehört zu den am besten erhaltenen Stücken der Serie und trägt auf dem alten Einbanddeckel den Aufdruck Kirckler | Kellerey | Rechnung | DE | ANNO | 1462. Sie weist über die natürliche Alterung hinaus keinerlei Schäden auf, wenn man von einer kleinen, kaum 2 cm großen Fehlstelle am unteren, äußeren Rand von fol. 26 absieht, der durch Mäusefraß entstanden sein könnte. Die Rechnung besteht aus zwei Heften, von denen das erste (fol. 2-13) sowie das zweite (fol. 14-25) aus je sechs Lagen Papier bestehen. Fol. 1 ist an fol. 2 und an fol. 26 angeklebt. Fol. 1^r trägt von einer Archivarshand des 16. Jahrhunderts die Jahreszahl 1462 und darüber von einer Hand des 17. Jahrhunderts die Überschrift Kirckler Kellerey-Rechnung. Die Rezeßurkunde und Belege sind nicht erhalten. Die fol. 6, 8, 11, 12, 18 und 23 tragen als Wasserzeichen einen gehörnten Stierkopf, aus dem auf einem dünnen Stab ein Stern wächst (vielleicht zu interpretieren als Initialen IX für Ἰησοῦς Χριστός).

[2^r] Enphennigniss als ich Johannes von | Ebestein keller zu Kirckel von wegen my(ne)s | gnedig(en) h(er)n hertzoch Ludewigs inne dem | ampt zu Kirckel ingenom(m)e(n) entphang(en) | vnd wieder uss geb(e)n han an gelt korn | hab(er)n vnd win von dem sontag Riminisce(re) | anno (14)62 jare an biss wiedder off | den sontag Riminisce(re) anno (14)63^o | vnd rechen 18 s d vor ein guld(en) vnd | geet my(n) jare uss vnd an off den Palmetag | vn ist diss das hussgesynde

P(ri)mo Johannes keller.

It(em) der koche.

It(em) der muller.

It(em) der wagenknecht.

It(em) vier wecht(er).

It(em) zwo medde.

It(em) der tornknecht.

It(em) der kochenknabe.

It(em) ein almüser.

Su(mm)a 12 parsonne(n).

[2^v] Innename meigeschafft (etc.)

It(em) 6 guld(en) der meig(er) von Eynode.

It(em) 4½ guld(en) 7 s d der meig(er) vo(n) Erbach.

It(em) 1½ guld(en) 3 s d der meig(er) von Bon|tenbach.